

## Pflege- und Wartungshinweise von Zimmertüren

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben Türen erworben die pflegeleicht und wartungsarm sind. Trotzdem sollte eine regelmäßige Kontrolle der Türen vorgenommen werden. Zur nachhaltigen Sicherung der Gebrauchstauglichkeit, Werthaltigkeit sowie der ggf. zugesicherten Eigenschaften von Türen ist eine fachgerechte Wartung und Pflege erforderlich, die nicht in der Gewährleistung eingeschlossen ist.

### **Pflege**

Unter Pflege versteht man folgende Maßnahmen:

- Reinigen von Türen, Beschlägen, Dichtungen etc.
- ggf. Ausbessern von kleinen Oberflächenschäden

### **Wartung**

Unter Wartung versteht man alle Maßnahmen und Verfahren, die der Instandhaltung dienen:

- Aufrechterhaltung der Funktionalität
- Gewährleistung von zugesicherten Eigenschaften
- Gewährleistung einer langen Lebensdauer
- Vermeidung von aufwendigen Reparaturarbeiten.

Maßnahmen und Verfahren:

- Schmieren von Beschlägen (säure- und harzfreie Öle, Fette; ggf. Graphit)
- Nachstellen von Beschlägen (z.B. Bänder, Bodendichtungen, Türschließer)
- Austauschen von Verschleißteilen
- Nachziehen von gelockerten Befestigungsschrauben
- Austauschen von defekten/beschädigten Dichtungen/Dichtlippen

Hinweis: Wartungsfreie Beschläge (z.B. Bänder mit Kunststoff-Gleitlagern) dürfen nicht geschmiert werden.

### **Reinigen**

Beim Reinigen von verschmutzten Teilen ist stets auf das vorliegende Material (Holz, Stahl, Kunststoff) zu achten. Die Reinigungsmittel sind entsprechend der Verträglichkeit mit diesen Materialien bzw. deren Oberflächenbeschichtungen auszuwählen. Grundsätzlich sollten keine Scheuermittel, schleifende Reinigungsmittel, Stahlwolle oder ähnliches verwendet werden. Beim Säubern von Kunststoff-Oberflächen ist von Nitro-Verdünnung, Benzin etc. unbedingt abzusehen. In der Regel können Verschmutzungen durch Abwischen mit einem trockenen Tuch bzw. durch Abwaschen mit Wasser oder dünner Spülmittellösung (handelsübliche Geschirrspülmittel) beseitigt werden.

### **Türen mit Holzoberflächen**

Türen mit Holzoberfläche (furniert oder Vollholz) geben Türen einen besonderen Charakter. Da sich Holz im Laufe der Jahre farblich verändert, wird die Natürlichkeit des Holzes sichtbar. Die Oberfläche des Holzes kann gewachst, geölt, unbehandelt oder lackiert sein. Grundsätzlich lassen sich die Oberflächen leicht pflegen. Zum Reinigen verwendet man ein leicht feuchtes Tuch, um Staub oder geringfügige Verschmutzungen zu beseitigen. Türen aus deutscher Fertigung verfügen heutzutage über qualitative hochwertige Lacke, die ebenfalls mit feuchten Tüchern problemlos gereinigt werden können. Die Verwendung von Lackpolituren o. ä. ist in der Regel entbehrlich.

### **Wartungsintervalle**

Die Wartungsintervalle hängen von der Beanspruchung und Nutzungshäufigkeit der Türen ab. Es sollte jedoch mindestens einmal im Jahr eine Überprüfungen der Türen erfolgen.

### **Zargendichtungen**

Zargendichtungen (Türdichtungen) tragen maßgeblich dazu bei, dass bestimmte Funktionen der Türen eingehalten werden. Bei normalen Zimmertüren haben die Dichtungen vielfach lediglich die Aufgabe, als Dämpfung zwischen Türblatt und Zarge zu dienen. Sind Zargendichtungen unvollständig oder beschädigt oder nicht mehr wirksam, sollten diese bei normalen Türen erneuert werden. Verschlissene Dichtungen stellen keinen Mangel dar.

## **Schlösser**

Auch die Schlösser an Türen brauchen gelegentlich Pflege. Die Falle und der Riegel sollten jährlich auf Gängigkeit geprüft werden. Die Falle kann ggf. mit etwas Graphitöl leichtgängiger gemacht werden. Hierzu kann die Falle ins Schloß gedrückt werden, um dann das Graphitöl in den Schlosskasten zu sprühen. Mit dem Fetten der Fallenschräge, wird das Zurückgleiten der Falle und damit der Falleneingriff erheblich verbessert. Auf die Gefahr der Verschmutzung der Kleidung sei hingewiesen. Defekte Schlösser an normalen Innentüren sollten ausgetauscht werden.

## **Drücker**

Die Drücker sollen fest sitzen. Ggf. sind Nachstarbeiten notwendig.

## **Bänder**

Es gibt wartungsfreie Bänder, welche folglich nicht geölt werden müssen. Alle nicht wartungsfreien Bänder müssen gelegentlich leicht gefettet werden. Ist ein Band defekt, empfiehlt sich immer, den Fachmann hinzuzuziehen. Lediglich bei einfachen Türen ist der Austausch von weniger geübten Nutzern möglich.

Bei Türen mit besonderer Eigenschaften (Brandschutz, Rauchschutz u. ä.) sind Wartungsarbeiten vorgeschrieben. Bei diesen Türen muss gewartet werden.

Wenn Sie diese Regeln beherzigen, werden Sie lange Freunde an Ihren Zimmertüren haben.

**E. A. Vehmeyer OHG**